

Zu diesem Thema trägt heute die Kreisstraßenverwaltung des Landkreises Friesland vor.

Seit vielen Jahren wird die Schaffung einer Radverkehrsanlage an der K 109 in Varel durch die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und ein beauftragtes Verkehrsplanungsbüro untersucht.

Auf einem ersten ca. 400 m langen Teilstück der K 109 (Windallee/ Schloßplatz) wurden bereits abmarkierte Schutzstreifen im Herbst 2017 geschaffen, hierzu gibt es keinerlei negative Erfahrungen. Allerdings zeigt sich im weiteren Verlauf der K 109, dass der zur Verfügung stehende Verkehrsraum überwiegend nicht ausreichend ist, so dass weder abgesetzte Radwege noch abmarkierte Schutzstreifen mit erforderlichen Maßen (Breite Schutzstreifen sowie Kernfahrbahn) darstellbar sind.

Im Ergebnis ist der Radfahrer daher weiterhin gehalten, sich auf der Fahrbahn im fließenden Verkehr fortzubewegen, verkehrssicherheitliche Beeinträchtigungen sind –auch nach Abstimmung in der Verkehrssicherheits-Kommission für den Landkreis- nicht festzustellen.

Unter Verweis auf die heute vorgetragene Präsentation wird der Landkreis Friesland die Planung zur Schaffung einer Radverkehrsanlage an der K 109 zwischen Marktplatz und Bahnbrücke einstellen.

Es ist eine Deckensanierung der Fahrbahn für das Jahr 2021 geplant, im Anschluss könnten auf der sanierten Decke in regelmäßigen Abständen Piktogramme „Fahrrad“ markiert werden, um die Führung für den Radverkehr zu verdeutlichen (sog. „Piktogrammspur“).